

weber.tec 931 Schnelle Dichtschlämme

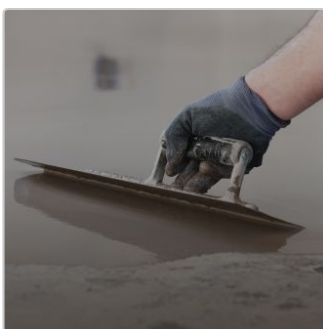
Art-Nr.: tec931S / Marke: [Saint-Gobain Weber](#)



95,95EUR / Sack / Säcke

Grundpreis: 3,84EUR / pro kg
inkl. 19% USt. zzgl. 16,66EUR DHL, UPS, DPD-
Versand

🕒 Voraussichtlich von 1 - 4 Werktagen



Produktinfo weber.tec 931 Dichtschlämme schnell:

weber.tec 931 wird als Vordichtung bei sehr feuchten Untergründen bei nachfolgender Überarbeitung mit starren und flexiblen mineralischen Dichtungsschlämmen oder kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen, z.B. weber.tec

Produktinformation

Superflex 10 eingesetzt.

Eigenschaften schnelle Dichtschlämme:

- zur Abdichtung von Kelleraußenwänden und Fundamenten
- zum Vordichten bei sehr feuchten Untergründen
- für nachfolgende Abdichtungen mit Dichtungsschlämmen und Bitumendickbeschichtungen
- schnell abbindend
- früh belastbar
- chloridfrei

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, saugfähig, sauber, fest, frostfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Lose oder abblätternde Mörtel- und Anstrichreste sind sorgfältig zu entfernen. Mattfeucht vornässen, stehendes Wasser entfernen. Kanten sind zu brechen, Hohlkehlen sind vorab mit weber.tec 933 zu runden. (Radius ca. 5 cm)

Verarbeitung Dichtschlämme:

Grundierung:

Trockenen Untergrund ausreichend vornässen. Glatte Untergründe, z.B. Sichtbetonflächen, Glattputze, Estriche, Schleuderbetonrohre usw. sowie schlechte und stark saugende Flächen, z.B. Kalksandstein, mit einer Haftbrücke unter Zusatz von weber.ad 785 versehen.

Trockengemisch: 1 RT Zement auf 2 RT Sand 0 bis 4 mm. Anmachflüssigkeit: 1 RT weber.ad 785 auf 3 RT Wasser. Die Mischung spritzbar einstellen und halbdeckend warzenartig auftragen.

Vor Applikation der Dichtungsschlämme die Haftbrücke leicht anziehen lassen. Diese Vorgrundierung ist nicht erforderlich bei rauen Flächen, z.B. Raubeton, Ziegelsteinmauerwerk, Zement-Rapputz usw.

Mischen:

weber.tec 931 S langsam unter kräftigem Umrühren in das Anmachwasser einstreuen (nicht umgekehrt) und steifplastisch, knollenfrei anrühren (nicht mehr als in 10 Minuten verarbeitbar).

Bei Temperaturen unter + 5°C warmes Anmachwasser verwenden, um die schnelle Erhärtung nicht zu hemmen.

Keinesfalls die Schlämme beim Einsetzen des Erstarrens nochmals mit Wasser verdünnen.

Verarbeitung:

Die Schlämme mit der Glättkelle ca. 3 bis 4 mm dick in 2 Arbeitsgängen auftragen.

Nach ca. 15 Minuten die Abdichtungsschicht mit Maurerquast und Wasser leicht abstreichen, um Kellenschläge zu begradigen und etwaige Poren an der Oberfläche zu schließen.

Leichte Sickerstellen können ebenfalls mit weber.tec 931 S vorgedichtet werden.

Eine einmalige Behandlung reicht im Allgemeinen schon aus.

Abdichten von Sickerstellen:

Bei leichten Sickerstellen 3 RT weber.tec 931S zu 1 RT weber. rep 760 mit Wasser anmischen und mit dem Glätter aufspachteln. Für stärkere Wassereinbrüche anwendungstechnische Beratung anfordern.

Verbrauch der Dichtschlämme:

je nach Wasserbelastung : von 3,0 - 8,0 kg/m²

Wasserbedarf:

je nach gewünschter Konsistenz ca. 3,75 l - bis 5 l / 25 kg

Durchtrocknungszeit: ca. 30 Min.

Produktinformation

Lieferform:

25kg

Dichtschlämme auftragen

Untergrundvorbereitung für Dichtschlämme:

- Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Wasserabweisende, haftungsmindernde Rückstände entfernen.
- Kanten brechen, Kehlen runden.
- Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung zu schließen.
- Hohlkehlen am Bodenwandanschluss sind auszurunden.
- Saugende Untergründe sind mit Primer vorzubehandeln.

Verarbeiten und Dichtschlämme auftragen:

- Mischvorgang der Dichtschlämme beachten
- Der Auftrag der Abdichtung erfolgt in mind. zwei Arbeitsgängen, bei drückendem Wasser und Wasserbehältern sowie bei negativem Wasserdruck in 3 Arbeitsgängen, jeweils voll deckend bei ca. 2 kg Auftragsmenge pro m² und Arbeitsgang. Die Folgeaufträge können nach ca. 1 Stunde durchgeführt werden.
- Vor Auftrag mit dem Glätter erfolgt zuerst ein Schlämmauftrag. Anschließend, nach dem Anziehen, erfolgt der Spachtelauftrag bis zur max. Schichtdicke. Die Fläche ist nach dem Anziehen abzuquasten. Alternativ kann zur Erzielung einer ebenen Oberfläche mit einem mattfeuchten Schwamm abgerieben werden.
- Die Abdichtung muss an jeder Stelle die erforderliche Trockenschichtdicke gemäß vorliegender Wasserbelastung aufweisen. Bei Abdichtungsarbeiten, die nicht im direkten Kontakt mit Trinkwasser stehen, kann eine Kunststoffdispersion zugefügt werden. Dadurch verbessert sich die Verarbeitbarkeit, Untergrundhaftung, Wasserrückhaltevermögen sowie die Trockenmörteleigenschaften.
- Dichtschlämme können ggf. für den vorherigen Einsatz als Ausgleichsmasse und Egalisierungsmörtel mit Quarzsand gemischt werden. Vorab sind Dichtschlämme ungemischt als Haftbrücke vorzulegen. Die Egalisierungsschicht gilt nicht als Abdichtungslage.
- Schutzschichten, Platten, Fliesen, gipsfreier Mörtel dürfen erst aufgetragen werden, wenn die Abdichtung ausreichend erhärtet ist.

Video Ottoflex Dichtschlämme auftragen:

» **Anleitung mit Dichtschlämme Dusche abdichten.**

Video weber.tec Superflex D2 Perimeterabdichtung Keller abdichten: